

Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

Vorlage 13/2624
A06

Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes

- Drucksachen 13/4500 - Neudruck - und 13/4660 -

Einzelplan 11 - Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Migrationsangelegenheiten

Berichterstatter:

Beschlussempfehlung:

Der in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Migrationsangelegenheiten fallende Teil des Einzelplans 11 - in der Fassung der Drucksachen 13/4500 - Neudruck - und 13/4660 - wird mit den in der Anlage zum Bericht genannten Änderungen angenommen.

Bericht

Der Ausschuss für Migrationsangelegenheiten hat den in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teil des Einzelplans 11:

Kapitel 11 060 - Landesmaßnahmen für Zugewanderte

sowie

Kapitel 11 510 - Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen

in seinen Sitzungen am 27. November 2003, 18. Dezember 2003 und 8. Januar 2004 beraten.

Zu der Abstimmungssitzung am 8. Januar 2004 wurden von den Koalitionsfraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie von der Fraktion der FDP Änderungsanträge vorgelegt, die in der Anlage dargestellt sind.

Sofern zu den Anträgen Begründungen abgegeben wurden, ergeben sie sich im Wesentlichen aus der Anlage.

Die Fraktion der CDU erklärte, sie habe keine Änderungsanträge eingebracht, weil der vorliegende Haushalt nach ihrer Auffassung insbesondere wegen der noch fehlenden Zweiten Ergänzungsvorlage der Landesregierung nicht beratungsreif sei.

Die Änderungsanträge der Fraktion der FDP wurden mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Die Anträge der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden mehrheitlich angenommen.

In der Anlage ist das Abstimmungsverhalten zu den Anträgen jeweils wieder gegeben.

Nach der Einzelabstimmung nahm der Ausschuss für Migrationsangelegenheiten den ihn betreffenden Teil des Entwurfs des Einzelplans 11 mit den beschlossenen Änderungen (gemäß Nrn. 1 bis 3 der Anlage) mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP an.

Wolfgang Große Brömer
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 11
im Ausschuss für Migrationsangelegenheiten
zum Haushaltsgesetz 2004 und 2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis
1	SPD und GRÜNE	<p>Kapitel 11 060 Titelgruppe 61 Titel 684.61</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <p>2005</p> <p>von um auf</p> <p>1 561 700 Euro – Euro 1 561 700 Euro</p> <p>um auf</p> <p>1.797.700 Euro 43.700 Euro 1.754.000 Euro</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>1.891.700 Euro</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>

Begründung:
Die Mittel werden benötigt zur Deckung der Erhöhung des Ansatzes in der Titelgruppe 63.

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis
2	SPD und GRÜNE	<p>Kapitel 11 060 Titelgruppe 63</p> <p>Titel 686 63</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>2005</p> <p>von 300 000 Euro um 250.000 Euro auf 550 000 Euro</p> <p>2004</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>von 360.000 Euro um 240.000 Euro auf 600.000 Euro</p> <p>2003</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>von 360.000 Euro um 240.000 Euro auf 615.000 Euro</p> <p>Änderung von Haushaltsvermerk 6 wie folgt: "Siehe Haushaltsvermerke Nr. 2 bei Titelgruppe 62 und Nr. 2 bei Titelgruppe 65"</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk 7: "Die Erläuterungen zu Titelgruppe 63 sind verbindlich."</p> <p>Die Erläuterungen zu Titelgruppe 63 werden wie folgt geändert:</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abschließendes ergebnis
		<p>"Die Mittel sind veranschlagt für die Förderung der Antidiskriminierungsarbeit in Nordrhein-Westfalen und für Maßnahmen und Initiativen von freien und sonstigen Trägern gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf. Kriterien für die Förderfähigkeit sind die Ansiedlung der Projekte in Metropolregionen, in Städten mit besonderen Integrationsproblemen oder der innovative Charakter der Projekte."</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Erhöhung des Ansatzes ist notwendig, da insbesondere durch die Absenkung der Ansätze in anderen Bereichen den Maßnahmen und Initiativen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf die Aufgabe zukommt, hierdurch entstehende Probleme abzufedern. Die Ergänzungen der Haushaltsvermerke und der Erläuterung dienen dem Ziel, die insbesondere im Haushalt Jahr 2005 notwendige Reduzierung der geförderten Projekte mit bestimmten Prioritäten bezüglich der qualitativen Anforderungen zu versehen.</p>	

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD und GRÜNE	<p>Kapitel 11 060 Titelgruppe 65</p> <p>Landesmaßnahmen für Zugewanderte Förderung von Maßnahmen und Initiativen insbesondere zur Eingliederung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern und sonstigen Neuzuwanderern</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk 2:</p> <p>“Die Ausgaben der Titelgruppe 65 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Titelgruppe 63.“ Die bisherigen Haushaltsvermerke 2 und 3 werden zu Haushaltsvermerken 3 und 4.</p> <p>Begründung:</p> <p>Bei Inkrafttreten eines Zuwanderungsgesetzes wird ein Teil der Maßnahmen zur Integrationsförderung für Neuzuwanderer obsolet. Nicht verwendete Mittel der Titelgruppe 65 können bei Bedarf dann den Maßnahmen und Initiativen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf zugeführt werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enth. FDP Enth. GRÜNE ja</p>

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis
4	FDP	<p>Kapitel 11060 Titelgruppe 64</p> <p>Titel 686 64</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>2005</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>von um auf</p> <p>5.010.200 Euro 1.600.000 Euro 6.610.200 Euro</p> <p>6.610.200 Euro - Euro 6.610.200 Euro</p> <p><u>Haushaltsvermerk:</u> Die Mittel von 1.600.000 Euro sollen für Maßnahmen im Rahmen der Integrationsoffensive für schon hier lebende Migranten zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Umsetzung der vom Landtag 2001 beschlossenen Integrationsoffensive bedarf der zusätzlichen Haushaltsmittel.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis								
5	FDP	<p>Kapitel 11060 Titelgruppe 65</p> <p>Titel 686 65</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>2004</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>406.800 Euro 527.200 Euro 934.000 Euro</p> <p>2005</p> <p>934.000 Euro - Euro 934.000 Euro</p> <p>Begründung: Um der schwierigen Eingewöhnungsphase und der wachsenden Gewaltbereitschaft, die gerade bei jungen Spätaussiedlern zu beobachten ist, angemessen begegnen zu können, bedarf es der zusätzlichen Haushaltsmittel.</p>	<p>abgelehnt</p> <table> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> </table>	SPD	nein	CDU	ja	FDP	ja	GRÜNE	nein
SPD	nein										
CDU	ja										
FDP	ja										
GRÜNE	nein										

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis								
6	FDP	<p>Kapitel 11060 Titelgruppe 65</p> <p>Titel 892 65</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>2005</p> <p>von 0 Euro um 10.200 Euro auf 10.200 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Am Beispiel des Ludwig-Steil-Hofes hat sich der Erfolg der internatsmäßigen Unterbringung von Spätaussiedlern gezeigt. Diese erfolgreiche Integrationsmaßnahme ist weiterzuführen.</p>	<p>abgelehnt</p> <table> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> </table> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>0 Euro 10.200 Euro 10.200 Euro</p> <p>2004</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p>0 Euro 10.200 Euro 10.200 Euro</p>	SPD	nein	CDU	ja	FDP	ja	GRÜNE	nein
SPD	nein										
CDU	ja										
FDP	ja										
GRÜNE	nein										

Anlage zu Vorlage 13/2624

Lfd. Nr. des Antrags	Antrag- steller (Fraktion/ en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungser- gebnis												
7	FDP	<p>Kapitel 11060 Titelgruppe 67 Titel 686 67</p> <p>Landesmaßnahmen für Zugewanderte Integrations- und Sprachförderung nach dem Zuwanderungsgesetz Zuschüsse an Sonstige</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>2005</p> <p>2004</p> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <table> <tr> <td>von</td> <td>0 Euro</td> <td>von</td> <td>0 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>27.500.000 Euro</td> <td>um</td> <td>27.500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>27.500.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>27.500.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass das Zuwanderungsgesetz im Jahr 2004 zustande kommt, so dass entsprechende Mittel zur Verfügung stehen müssen.</p>	von	0 Euro	von	0 Euro	um	27.500.000 Euro	um	27.500.000 Euro	auf	27.500.000 Euro	auf	27.500.000 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
von	0 Euro	von	0 Euro												
um	27.500.000 Euro	um	27.500.000 Euro												
auf	27.500.000 Euro	auf	27.500.000 Euro												

Anlage zu den Vorlagen	13/2621
	13/2622
	13/2623
	13/2624

Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
11 020 TG 62	Allgemeine Bewilligungen Innovative und vernetzende Ansätze und Vorhaben zur zielgruppenübergreifenden Sozialpolitik						
	Änderung des HV Nr. 1 zu Titelgruppe 62: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig sowie mit den Ausgaben der Titelgruppe 90 in Kapitel 11 050 deckungsfähig"						
526 62	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	306.800	-157.800	149.000	306.800	-306.800	0
11 030 TG 61	Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann Beratungseinrichtungen für Frauen und Schutz vor Gewalt gegen Frauen						
	Neuer HV Nr. 1 zu Titelgruppe 61: "Die Ausgaben bei Titel 684 61 UT 2 "Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben für Zufluchtsstätten und sonstige innovative Projekte für sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche " sind im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 306.800,- € gesperrt."						
	Neuer HV Nr. 2 zu Titelgruppe 61: "Die Ausgaben bei Titel 684 61 UT 3 "Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben für Fraueninitiativen, die gegen sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen tätig sind" sind im Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 1.024.000,- € gesperrt."						
	Neuer HV Nr. 3 zu Titelgruppe 61: "Die Erläuterungen zu den Sperrvermerken zu Nr. 1 und Nr. 2 sind verbindlich."						
	Die bisherigen HV 1 - 3 werden 3 - 5 .						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
Noch 11 030 TG 61	<p>Neue Erläuterungen zu TG 61: Zu HV Nr. 1 neu:</p> <p>Die Haushaltssmittel in UT 2 für 2005 sind bis zur Vorlage eines Konzeptes für diesen Aufgabenbereich gesperrt. In Abgrenzung zur kommunalen Pflichtaufgabe ist darzulegen, dass mit der Förderung aus Mitteln des Landeshaushaltes eine landesweit bedeutsame Aufgabe unterstützt wird. Dabei ist insbesondere die landespolitische Bedeutung der von den Einrichtungen wahrgenommenen Aufgabe zu bewerten.</p>						
Zu HV Nr. 2 neu:							
	<p>Die Haushaltssmittel in UT 3 sind für das Jahr 2005 gesperrt. Der Landtag verbindet mit einer Entsperzung der Mittel für Fraueninitiativen gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen die Erwartung, dass es in 2004 gelingen wird, die vorhandenen Beratungs- und Hilfsstrukturen für die von Gewalt betroffenen Frauen im Sinne von Transparenz, Kooperation und Synergieeffekten weiterzuentwickeln. Die Beratungseinrichtungen, die Hilfen nach sexualisierter Gewalt anbieten, arbeiten schon jetzt kooperativ mit anderen Frauenhilfeeinrichtungen zusammen. Im Jahresverlauf 2004 muss unter Wahrung der Aufgabe "Beratung und Begleitung von Frauen, die Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind" geprüft werden, wie die zur Zeit von verschiedenen Trägern durchgeföhrte Aufgabe noch besser durch Integration oder verbindlicher Kooperation mit anderen Frauenhilfeinrichtungen erfolgen kann."</p>						
684 61	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	12.087.900	2.651.300	14.739.200	10.562.800	4.076.200	14.639.000

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
Noch 11 030 Titel 684 61	Änderung der Erläuterungen zu Titel 684 61: UT 1 2004 bisher: 6.181.200 neu: 7.792.100 2005 bisher: 5.492.100 neu: 7.792.100 UT 2 2004 bisher: 85.000 neu: 306.800 2005 bisher: -- neu: 306.800 UT 3 2004 bisher: 451.000 neu: 1.024.200 2005 bisher: -- neu: 1.024.000 UT 4 und 5. wie bisher UT 6 2004 bisher: -- neu: 245.400 2005 bisher: -- neu: 245.400 UT 7 2004 bisher: 300.000 neu: 500.000 2005 bisher: 300.000 neu: 500.000 UT 8 2004 bisher: 500.000 neu: 300.000 2005 wie bisher						
Zu UT 1	Veranschlagt für die Förderung von Frauenhäusern. Die Mittel sind zur Überrollung des Titels vorgesehen, um die Förderung von 4 Personalstellen unverändert fortsetzen zu können.						
Zu UT 2	Veranschlagt für die Förderung von Zufluchtsstätten für sexuell missbrauchte Mädchen. Die Mittel sind zur Überrollung des Titels vorgesehen. Die Modellförderung der Zufluchtsstätten für Mädchen wird in 2004 in bisheriger Form fortgesetzt. Die Zufluchtsstätten für Mädchen in Bielefeld und Duisburg haben sich zu spezialisierten Einrichtungen für Mädchen in besonders schweren Krisensituationen entwickelt.						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
Noch 11 030 Titel 684 61	Zu UT 3 Veranschlagt für die Fraueninitiativen, die flächendeckend Mädchen und Frauen Hilfen nach sexualisierter Gewalt anbieten (Notrufe und Wildwasser) und entsprechende Stellen bei den Frauenberatungsstellen. Mit dem vorgesehenen Bar- ansatz wird die Arbeit der Beratungseinrichtungen im bishergigen Umfang gewährleistet, um zur Realisierung des Ziels, eine flächendeckende Angebotsstruktur für Frauen in einzelnen unterversorgten Kreisen ein Angebot vorzuhalten, beizutragen.						
Zu UT 4 und 5 Wie bisher	Zu UT 6 Veranschlagt für die Förderung zur Schaffung geschützten Wohnraums für Opfer von Menschenhandel. Die Mittel sind zur Überrollung des Titels vorgesehen.						
Zu UT 7 Veranschlagt für die Förderung von Maßnahmen (z.B. Fortbildungsveranstaltungen, Modellvorhaben, Projekten, Vernetzung) im Bereich "Gewalt gegen Frauen und sexueller Missbrauch an Kindern", Sexualaufklärung und Prävention. Die Erhöhung um 200.000 € im Jahr 2005 gegenüber dem Haushaltsentwurf dient der Förderung der Landeskoordinierungsstelle, der im Bereich Gewalt gegen Frauen und Mädchen tätigen LAG's.							
Zu UT 8 Wie bisher	TG 62 Frauen und Beruf 633 62 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und GV	2.663.100	200.000	2.863.100	300.000	2.363.100	2.663.100

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004	Haushaltsjahr 2005				
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
11 041 TG 70	Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen Änderung des HV Nr. 1 zu Titelgruppe 70: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig"						
684 70	Zuschuss an die Stiftung des Landes NRW für Wohlfahrtspflege	7.669.500	-500.000	7.169.500	7.669.500	-500.000	7.169.500
TG 80	Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen Neuer HV Nr. 3 zu Titelgruppe 80: "Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 90 geleistet werden"						
684 80	Zuschüsse für freie Träger	775.900	1.215.100	1.991.000	--	1.991.000	1.991.000
TG 90	Förderung von behinderten und pflegebedürftigen Menschen und von Modellprojekten zur Weiterentwicklung der pflegerischen Infrastruktur Neuer HV Nr. 4 zu Titelgruppe 90: "Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 80"						
686 90	Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke Verpflichtungsermächtigung: 2005 bisher: 2.000.000 neu: 3.000.000	3.144.000	1.000.000	4.144.000	2.994.000	1.000.000	3.994.000
	Änderung der Erläuterungen zu TG 90: Der UT 3 wird umbenannt in "Neue Wohnformen für Hilfe- und Pflegebedürftige, Regionale Beratungsstellen". Die Zusätzlichen Barmittel werden in den UT 3 eingestellt.						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TG 95	Hilfen für Wohnungslose						
686 95	Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke	781.900	150.000	931.900	407.900	657.000	1.064.900
11 050	Familien- und Altenhilfe						
231 10	Erstattung des Bundesanteils an den Ausgaben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	63.826.100	-5.000.000	58.826.100	63.826.100	-5.000.000	58.826.100
681 10	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	89.356.500	-7.000.000	82.356.500	89.356.500	-7.000.000	82.356.500
TG 60	Förderung der Familienhilfe						
	Änderung des HV Nr. 4 zu Titelgruppe 60: "Das MGSSFF wird ermächtigt, die in UT 1 veranschlagten Mittel nach Bedarf ganz oder teilweise als fachbezogene Pauschale gemäß § 15 HG 2004 bzw. § 15 HG 2005 zu gewähren"						
	Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 60: Vor UT 2 wird ein neuer UT eingefügt. Die Nummerierung ändert sich entsprechend.						
	Neuer UT 2: "Personalkosten- und Projektzuschüsse an Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstellen, die im Rahmen der Vernetzung mit Jugendhilfe- und anderen Regieeinrichtungen Leistungen erbringen (u.a. auf der Basis von Zielvereinbarungen) sowie Förderung der Umstrukturierung."						
	UT 1 (in TEUR)						
	633 60: 2004 wie bisher						
	633 60: 2005 bisher: 5.020,0 neu: 3.347,0						
	684 60: 2004 wie bisher						
	684 60: 2005 bisher: 10.911,0 neu: 7.274,0						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	Noch 11 050 Titelgruppe 60						
	UT 2 (neu) (in TEUR)						
	633 60: 2004: --						
	633 60: 2005: 1.673,0						
	684 60: 2004: 4.200,0						
	684 60: 2005: 7.837,0						
	Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 60:						
	Zu UT 1 werden die Erläuterungen entsprechend dem neuen HV Nr. 4 angepasst.						
	Neue Erläuterung zu UT 2 (neu)						
	Die Förderung der Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatungsstellen soll in Richtung auf eine Kooperation bzw. Vernetzung mit Jugendhilfe- und anderen Regeleinrichtungen hin umgesteuert werden. Der Prozess soll in 2004 eingeleitet und in 2005 für ein Drittel der Förderung umgesetzt werden. Weitere Schritte sind für 2006 und 2007 vorgesehen. Ab 2007 soll die Förderung vollständig im Rahmen vernetzter Strukturen erfolgen. Die Mittel sind vorgesehen für die Vernetzung, Kooperation und Integration der Beratungsangebote mit Jugendhilfe- und anderen Regeleinrichtungen sowie die Umstellung der Förderung auf Zielvereinbarungen.						
684 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege	31.997.800	4.200.000	36.197.800	31.997.800	4.200.000	36.197.800
TG 65	Förderung von Einrichtungen anerkannter Träger der Familienbildung zur Durchführung von ergänzenden Maßnahmen der Familienbildung und Förderung noch nicht nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannter Einrichtungen der Familienbildung	1.277.200	743.700	2.020.900	127.800	1.893.100	2.020.900
684 65	Zuschüsse an Einrichtungen der Familienbildung sowie zur ergänzenden Förderung von Familienbildungsmaßnahmen nach § 18 WbG						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TG 90	Nach Kapitel 11 050 Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik - Änderung des HV Nr. 1 zu Titelgruppe 90: "Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig sowie mit den Ausgaben der Titelgruppe 62 in Kapitel 11 020 deckungsfähig"						
684 90	Zuschüsse an freie Träger Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 90: UT 2 2004 bisher: 2.827.700 neu: 3.327.700 2005 bisher: 2.027.700 neu: 2.527.700 UT 4 2004 bisher: 721.400 neu: 1.021.400 2005 bisher: 521.400 neu: 1.021.400	32.390.300	800.000	33.190.300	33.672.700	1.000.000	34.672.700
11 060	Landesmaßnahmen für Zugewanderte Durchführung von Aufgaben nach § 96 BvFG						
TG 61							
684 61	Zuschüsse an kulturelle oder ähnliche Einrichtungen Änderung des HV Nr. 6 zu Titelgruppe 63: "Siehe HV Nr. 2 bei TG 62 und Nr. 2 bei TG 65" Neuer HV Nr. 7 zu Titelgruppe 63: "Die Erläuterungen zu TG 63 sind verbindlich."	1.797.700	-43.700	1.754.000	1.561.700	0	1.561.700
TG 63	Förderung von Maßnahmen und Initiativen gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung sowie zur friedlichen Konfliktlösung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf						

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
Noch 11 060 Titelgruppe 63	Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 63: Die Mittel sind veranschlagt für die Förderung der Antidiskriminierungsarbeit in NRW und für Maßnahmen und Initiativen von freien und sonstigen Trägern gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit sowie zur friedlichen Konfliktregelung in Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf. Kriterien für die Förderfähigkeit sind die Ansiedelung der Projekte in Metropolregionen, in Städten mit besonderem Integrationsproblemen oder der innovative Charakter der Projekte.						
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke an freie und sonstige Träger	360.000	240.000	600.000	300.000	250.000	550.000
TG 65	Förderung von Maßnahmen und Initiativen insbesondere zur Eingliederung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern und sonstigen Neuzuwanderern						
	Neuer HV Nr. 2 zu TG 65: "Die Ausgaben der TG 65 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der TG 63." Die bisherigen HV Nr. 2 und 3 werden Nr. 3 und 4.						
11 080	Maßnahmen des Gesundheitswesens						
TG 64	Bekämpfung erworber Immunschwäche (AIDS)						
633 64	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	195.400	9.600	205.000	190.000	15.000	205.000
684 64	Zuschüsse an freie Träger	2.371.500	389.500	2.761.000	2.026.000	735.000	2.761.000
686 64	Zielgruppenspezifische AIDS - Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	389.100	300.900	690.000	240.000	450.000-	690.000

Einzelplan 11: Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
Noch Kapitel 11 080							
TG 71	Bekämpfung der Suchtgefahren						
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	10.345.200	2.154.800	12.500.000	8.345.200	4.154.800	12.500.000
TG 81	Gesundheitshilfe						
684 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	2.994.700	0	2.994.700	1.994.700	183.000	2.177.700
11 320 Gesetzliche Leistungen der Versorgungsverwaltung							
681 30	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	40.800.000	-1.000.000	39.800.000	45.000.000	-1.000.000	44.000.000
TG 70	Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Nahverkehr						
682 70	Erstattung der Fahrgeldausfälle nach den Vorschriften über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Nahverkehr	116.000.000	-9.000.000	107.000.000	120.000.000	-9.000.000	111.000.000
Abschluss Einzelplan 11:							
Einnahmen:		276.516.600	-5.000.000	271.516.600	276.731.700	-5.000.000	271.731.700
Ausgaben:		1.492.338.600	-3.461.200	1.488.877.400	1.499.856.200	3.397.400	1.503.253.600
Verpflichtungsermächtigungen:		345.103.100	--	345.103.100	344.903.100	1.000.000	345.903.100